

Lichttechnik und optische Wahrnehmungssicherheit im Straßenverkehr



Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Errata](#)
 - [3.1 Seite 180](#)
- [4 Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [5 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Eckert, M.](#): Lichttechnik und optische Wahrnehmungssicherheit im Straßenverkehr. Verlag Technik, Berlin 1993, 258 Seiten, [ISBN 978-3341010723](#)

Inhaltsangabe

In diesem Werk verbindet Martin Eckert seine umfangreichen Kenntnisse über optische Wahrnehmung und Beleuchtungstechnik mit seinen Erfahrungen als lichttechnischer Gutachter bei Strafverfahren zu Verkehrsunfällen in der DDR. Das theoretisch recht anspruchsvolle Werk ist als Einstieg in die Materie kaum geeignet, jedoch für jeden ein Muss, der öfters Gutachten zu dieser Thematik erstattet.

Das Layout des Buches wird – ebenso wie die Ausgabe als Paperback und das etwas seltsame Cover – modernen Ansprüchen nicht gerecht; man merkt dem [\(VEB\) Verlag Technik](#) seine DDR-Vergangenheit deutlich an. Einige der vorgestellten Arbeitstechniken, wie etwa das Messen der Leuchtdichte mit dem Densitometer an einem Schwarz-Weiß-Negativ, sind erkennbar veraltet. Der Teil, der sich mit der Begutachtung von Dunkelheitsunfällen beschäftigt, präsentiert teilweise erkennbar Wissen, das sich auf Strafverfahren bezieht, etwa bei der Verwendung eines sehr hohen Praxisfaktors.

Das Inhaltsverzeichnis kann [hier](#) heruntergeladen werden. Das Buch erfuhr eine Auflage und wurde von den Rechtsnachfolgern des Verlags Technik nicht wieder aufgelegt. Die erste Auflage ist vergriffen; es sind sporadisch noch einige verstreute Exemplare in den Internet-Portalen moderner Antiquariathändler zu finden.

Errata

Seite 180

"...Bei einer Geschwindigkeit von $v = 40 \text{ km/h}$ und einer Bremsverzögerung von $a = 16 \text{ m/s}^2$ ergibt sich folgender Anhalteweg..." Unter Berücksichtigung der genannten Geschwindigkeit (40 km/h), Reaktionsweg ($13,3 \text{ m}$) und "Fahrweg unter Vollbremsbedingungen" ($10,3 \text{ m}$) muss wohl davon ausgegangen werden, dass die Verzögerung $a = 6 \text{ m/s}^2$ betragen haben muss.

Beiträge zum Thema im VuF

- 1970 #5 [Einfluß der Sichtweite auf Fahrverhalten und Überholen](#)
- 1982 #12 [Erkennbarkeits-Zeit-Weg-Kurven \(EZW\)-Kurven](#)
- 1983 #11 [Zeitwegmäßige Erfassung der Glanzstreifenwanderung bei Fußgängerunfällen auf nasser beleuchteter Fahrbahn](#)
- 1984 #6 [Blendung und Kontrast im dynamischen Ablauf eines Fußgängerunfalles - Silhouetten-Darstellung und Kontrastprofil](#)
- 1986 #1 [Iterative Bestimmung der Fahrzeugpositionen zum Zeitpunkt der ersten gegenseitigen Erkennmöglichkeit beim Durchfahren einer einspurigen Kurve mit bogenförmigem beliebig postiertem Sichthindernis; Fahren auf "Halbe Sicht"](#)
- 1990 #1 [Das SBU-Diagramm und die Bestimmung von Erkennbarkeitsentfernungen mit Hilfe des SI-Diagramms](#)
- 1992 #7/8 [Die Bedeutung des Praxisfaktors in der lichttechnischen Analyse - Der Versuch einer Eingrenzung](#)
- 1995 #1 [Fahren auf Sicht](#)
- 1999 #5 [Gegenüberstellung von Sichtfahrgeschwindigkeiten und Kurvengeschwindigkeiten](#)
- 2004 #7/8 [Fahren auf halbe Sichtweite](#)
- 2008 #9 [Psychologische Blendung bei Halogen- und Xenonscheinwerfern](#)
- 2014 #10 [Bewertung von Scheinwerfern mit blendfreiem Fernlicht](#)
- 2018 #2, #3 [Sichtfahrgeschwindigkeit in Kurven und speziell im Übergangsbogen](#)

Weitere Infos zum Thema

- [Literaturliste: Sicht](#)